

PORTUGIESER MINUTENREPETITION

REF. 5449

BEDIENUNGSANLEITUNG

OPERATING INSTRUCTIONS

MODE D'EMPLOI

ISTRUZIONI PER L'USO

INSTRUCCIONES DE MANEJO



IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

- 3 **Bedienungsanleitung**
Deutsch

- 11 **Operating instructions**
English

- 19 **Mode d'emploi**
Français

- 27 **Istruzioni per l'uso**
Italiano

- 35 **Instrucciones de manejo**
Español

Willkommen im kleinen Kreis der Leute, die von ihrer Uhr genau genommen noch etwas mehr verlangen, als dass sie ganz genau geht. Freude an der Uhr ist mehr als Freude an der genauen Zeit. Es ist die Begeisterung für eine verblüffende Idee. Für das Zusammenspiel von Präzision und Phantasie. Von Zeit und Zeitlosigkeit. Von Grenzen und Unendlichkeit. Von Gesetzen, an die sich alle Welt zu halten hat, und von Geschmack, den man niemandem vorschreiben kann. Wir nehmen uns deshalb seit 1868 etwas mehr Zeit für die Uhr, die nicht nur ganz genau gehen soll, sondern von der mit jedem Augenblick auch die Faszination handwerklicher Meisterleistungen ausgeht durch neue Erfindungen technischer, materieller oder formaler Natur, selbst wenn sie im kleinsten Detail stecken, das vielleicht nicht einmal sichtbar ist. Ein schönes neues Beispiel dieser IWC-Tradition ist hiermit in Ihrem Besitz: Wir möchten Ihnen hierzu von Herzen gratulieren, verbunden mit den besten Wünschen für eine Zeit mit Ihrer Uhr, die man vielleicht gar nicht genauer beschreiben kann – als hier.

Die Direktion von IWC

Die technischen Feinheiten der Portugieser Minutenrepetition

Ihre IWC-Uhr zeigt Ihnen die Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden an, zudem macht das Schlagwerk die Zeit hörbar, und zwar in Stunden, Viertelstunden und Minuten. Das durch den Gehäuseboden sichtbare mechanische Uhrwerk verfügt über 52 Steine (synthetische Rubine) und hat nach Vollaufzug eine Gangreserve von ca. 46 Stunden. Ihre Portugieser Minutenrepetition von IWC ist ein mechanisches Meisterwerk. Neben der Einmaligkeit ihrer Funktionen ist es aber auch die Einfachheit der Bedienung, mit der sich diese Uhr von allen anderen komplizierten Uhren abhebt. Damit diese aussergewöhnliche Uhr ihre zukünftigen Aufgaben erfüllen kann, müssen die wenigen, wichtigen Bedienungshinweise beachtet werden.

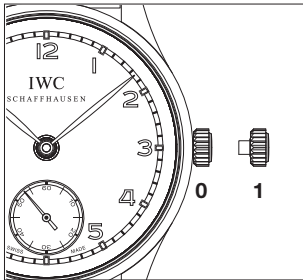
Die Legende zur Portugieser Minutenrepetition

415



- 1 Stundenzeiger
- 2 Minutenzeiger
- 3 kleiner Sekundenzeiger
- 4 Krone
- 5 Repetitionsschieber

Die Funktionen der Krone



0 Normalstellung

1 Zeiteinstellung

Die Normalstellung

In der Normalstellung (Position 0) können Sie das Uhrwerk durch Drehen der Krone im Uhrzeigersinn aufziehen. Ziehen Sie die Uhr immer vollständig bis zum spürbaren Widerstand der Krone auf. Ihre Uhr hat eine Gangreserve von 46 Stunden. Zum Erreichen der maximalen Ganggenauigkeit sollten Sie Ihre Uhr regelmässig jeden Tag vollständig aufziehen.

Die Zeiteinstellung

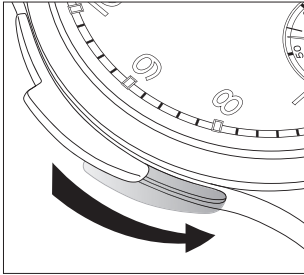
Ziehen Sie die Krone in Position 1. In dieser Position der Krone können Sie die Zeit einstellen. Zum Tragen der Uhr müssen Sie die Krone wieder in Position 0 drücken.

Bitte beachten Sie:

Bei einer notwendig werdenden Zeigerrückstellung (z. B. am Ende der Sommerzeit, beim Vorgehen des Uhrwerkes oder beim Einstellen auf die Zeit einer anderen Zeitzone) müssen Sie die Zeiger zuerst um etwa 30 Minuten mehr als notwendig zurück und dann erst vorwärts auf die richtige Zeit drehen.

Wenn Sie dies nicht berücksichtigen, benötigt der Schlagwerkmechanismus der Minutenrepetition ca. 15 Minuten, bis er wieder richtig synchronisiert mit dem Uhrwerk schlägt. Ein Defekt tritt hierdurch nicht auf.

Die Bedienung der Minutenrepetition



Betätigen Sie den Repetitionsschieber, wie in der Abbildung gezeigt. Der Schieber muss immer bis zum Anschlag gedrückt werden, da sonst keine Auslösung erfolgt. Hierdurch wird eine Fehlinformation vermieden (Alles-oder-nichts-Prinzip). Danach den Schieber wieder zurückgleiten lassen.

Bitte beachten Sie:

- Sie dürfen keine Korrekturen über die Krone vornehmen, während der Mechanismus der Minutenrepetition abläuft, da dieser sonst beschädigt werden könnte.
- Vor einem wiederholten Ziehen des Repetitionsschiebers müssen Sie unbedingt warten, bis der Mechanismus nach einer ersten Betätigung vollständig abgelaufen ist, ansonsten laufen Sie Gefahr, den Repetitionsmechanismus zu beschädigen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, etwa 30 Sekunden zu warten.

Die akustische Zeitanzeige

Nach dem Auslösen der Repetition wird die Zeit mechanisch abgelesen und durch ein fein abgestimmtes Schlagwerk akustisch angezeigt. Diese minutengenaue Angabe erfolgt durch drei unterschiedliche Tonsignale:

1. Der Stundenschlag erfolgt durch einen tieferen Ton. 12 Uhr wird mit zwölf Stundenschlägen angezeigt, 1 Uhr mit einem Schlag, 2 Uhr mit zwei Schlägen usw.
2. Der Viertelstundenschlag erfolgt durch einen Zweiklangton. Im ersten Viertel einer Stunde erfolgt kein Viertelstundenschlag, im zweiten Viertel einer Stunde wird ein Zweiklangton erzeugt, im dritten Viertel zwei Zweiklangtöne usw.

3. Der Minutenschlag ertönt durch einen höheren Ton. Jede Minute nach einer ganzen Viertelstunde wird durch einen Schlag angezeigt. Maximal sind somit 14 Minutentöne möglich.

Beispiele:

- 4.18 Uhr** → 4 Stundenschläge
1 Viertelstundenschlag
3 Minutenschläge
- 10.45 Uhr** → 10 Stundenschläge
3 Viertelstundenschläge
0 Minutenschläge
- 12.14 Uhr** → 12 Stundenschläge
0 Viertelstundenschläge
14 Minutenschläge

Wie oft soll ich meine Uhr warten lassen?

Die optimale Wartungshäufigkeit für Ihre IWC-Uhr hängt von Ihrer Uhr und Ihrem Lebensstil ab. Das Wartungsintervall wird durch Ihre individuellen Tragegewohnheiten bestimmt: Tragehäufigkeit, Umgebung(en) und Intensität Ihrer körperlichen Betätigung. Ihre Armbanduhr ist ein feinmechanisches Instrument und eine Erweiterung Ihres Körpers. Sie wird umso länger einwandfrei funktionieren, als Sie sorgfältig mit ihr umgehen. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie Ihre Uhr tragen, solange sie Sie zufriedenstellt und sie erst warten lassen, wenn Sie eine Beeinträchtigung in der Leistung, Funktion oder Ganggenauigkeit feststellen. In diesem Fall werden wir gerne die ursprüngliche Leistung Ihrer Uhr im Rahmen eines entsprechenden Service wiederherstellen.

Welcome to the small circle of individuals who, if we are to be absolutely precise, demand slightly more of a watch than absolute precision. Appreciation of a watch is more than mere appreciation of the correct time. It is enthusiasm for an ingenious idea. For the interplay between precision and imagination. Between time and timelessness. Between boundaries and infinity. Between laws to which the entire world is subject, and taste, which cannot be dictated to anyone. That is why, since 1868, we have been devoting rather more of our time to watches that must not only run with absolute precision but which also, with every passing second, exert a fascination with the great achievements of master craftsmanship: a fascination with new inventions of a technical, material or formal nature, even if they are concealed in minute details that are perhaps not even visible. You are now the owner of a beautiful new example of this IWC tradition. We would like to congratulate you on your choice and send you our best wishes for the time you will spend with your watch, which perhaps cannot be described with any greater accuracy than it is here.

IWC Management

The technical refinements of the Portuguese Minute Repeater

Your IWC watch shows you the time in hours, minutes and seconds, and the striking mechanism chimes out the time in hours, quarters and minutes. The mechanical movement, visible through the case back, has 52 jewels (synthetic rubies) and a power reserve of approximately 46 hours when fully wound. Your Portuguese Minute Repeater from IWC is a mechanical masterpiece. In addition to the uniqueness of its functions, it is the ease with which it can be used that distinguishes this watch from all other complicated timepieces. To ensure that this extraordinary watch continues to perform faultlessly in the future, it is essential to observe a few important operating instructions.

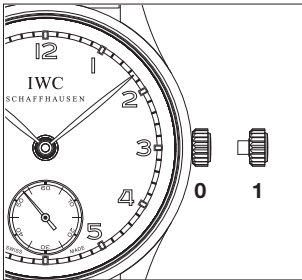
Key to the Portuguese Minute Repeater

12 | 13



- 1 Hour hand
- 2 Minute hand
- 3 Small seconds hand
- 4 Crown
- 5 Repeating slide

Functions of the crown



0 Normal position

1 Time setting

Normal position

With the crown in the normal position (0), you can wind the watch by turning the crown clockwise. Always wind the watch fully, to the point at which you feel a distinct resistance in the crown. Your watch has a power reserve of 46 hours. To ensure maximum accuracy, you should fully wind your watch every day as a matter of routine.

Time setting

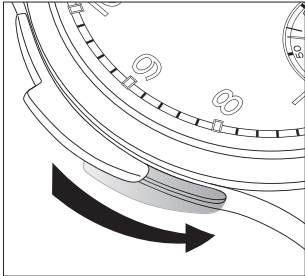
Pull out the crown to position 1. With the crown in this position, you can now set the time. You must push back the crown to position 0 before wearing the watch.

Please note:

If you need to move the hands backwards (e.g. at the end of Daylight Saving Time, if the movement is running fast or when setting the time to a different time zone), you must first turn back the hands by about 30 minutes more than required, and only then set them to the correct time by turning them forwards.

If you do not do this, then the minute repeater's striking mechanism will require about 15 minutes before it is once more correctly synchronised with the movement. No defect will occur as a result of this.

Operating the minute repeater



The repeating slide is operated as shown in the illustration. You must always fully depress the slide; otherwise, the repeater will not be activated. This “all-or-nothing” principle ensures that the watch does not chime the time incorrectly. You can then allow the slide to return to its original position.

Please note:

- Do not use the crown to make any adjustments while the minute repeater is running, as this could cause damage.
- You must wait until the mechanism has finished chiming the time before operating the repeating slide again. Failure to do so may damage the repeating mechanism. To be absolutely certain, we recommend that you wait about 30 seconds.

Audible striking of the time

When you depress the slide and activate the repeater, the time is read off mechanically and struck audibly by a finely tuned striking mechanism. This is accurate to the minute and involves up to three different audible signals:

1. The hour chime is indicated by a lower-pitched tone. 12 o'clock is indicated by 12 hour chimes, 1 o'clock by a single chime, 2 o'clock by 2 chimes, and so on.
2. The quarter chime is indicated by a dual tone. There is no quarter chime for the first quarter after a full hour, while a single dual-tone chime is sounded for the second quarter of an hour, two dual-tone chimes are sounded for the third quarter, and so on.

3. The minute chime is heard as a higher-pitched tone. Every minute after a full quarter is struck by a single chime. The maximum number of one-minute chimes is 14.

Examples:

- 4:18** → 4 hour chimes
1 quarter chime
3 minute chimes
- 10:45** → 10 hour chimes
3 quarter chimes
0 minute chimes
- 12:14** → 12 hour chimes
0 quarter chimes
14 minute chimes

How often should my watch be serviced?

The optimal service cycle for your IWC timepiece is exclusive to your watch and unique lifestyle. The necessary interval between services will be determined by your individual wearing habits; frequency of wear, your environment/s, and the intensity of physical activity you engage in. Your fine mechanical timepiece is an extension of yourself and will run well for as long and smoothly as it is treated. Therefore, we simply recommend you to continue wearing your watch for as long as pleases you and to only entrust it for a service if you notice a deviation from the regular performance, function or timekeeping. It will then be our pleasure to reinstate the premium performance with the suitable service.

Bienvenue dans le cercle restreint de ceux qui, à dire vrai, attendent un peu plus de leur montre que la précision. Le plaisir qu'une montre peut procurer excède sa simple fonction première de donner l'heure exacte. C'est l'admiration à l'égard d'une idée fascinante. De l'alliance de la précision et de l'imagination. Du temps et de l'intemporalité. Des limites et de l'infini. Des lois auxquelles le monde entier se réfère, et du goût, personnel par définition. C'est pourquoi, depuis 1868, nous consacrons un peu plus de temps à des montres qui ne doivent pas seulement être d'une précision absolue, mais aussi exprimer à chaque instant la fascination qui émane de prouesses artisanales d'exception, à travers des innovations de nature technique, matérielle ou formelle, même si celles-ci résident dans des détails infimes qui, peut-être, ne sont même pas visibles. Vous possédez aujourd'hui un bel exemple de cette tradition IWC. Nous tenons à vous en féliciter cordialement, tout en formant nos meilleurs vœux pour ces nombreuses heures en compagnie de votre montre qu'il est peut-être impossible de décrire avec davantage de précision – qu'ici.

La Direction IWC

Les raffinements techniques de la Portugaise Répétition Minutes

Votre montre IWC vous indique l'heure en heures, minutes et secondes; de plus, la sonnerie vous permet d'entendre l'heure qu'il est, et ce en heures, quarts d'heure et minutes. Le mouvement mécanique visible à travers le fond transparent du boîtier possède 52 pierres (rubis synthétiques) et a une réserve de marche d'environ 46 heures après remontage complet. Votre Portugaise Répétition Minutes est un chef-d'œuvre mécanique. En plus de ses fonctions uniques, elle se distingue aussi de toutes les autres montres à complication par sa simplicité d'utilisation. Afin que cette montre exceptionnelle remplisse à la perfection ses futurs offices, nous vous recommandons de respecter scrupuleusement les quelques instructions importantes de ce mode d'emploi.

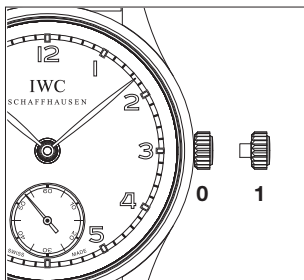
La légende de la Portugaise Répétition Minutes

20 | 21



- 1 Aiguille des heures
- 2 Aiguille des minutes
- 3 Petite seconde
- 4 Couronne
- 5 Targette de la répétition

Les fonctions de la couronne



0 Position normale

1 Réglage de l'heure

La position normale

Dans la position normale (position 0), vous pouvez remonter le mouvement en tournant la couronne dans le sens des aiguilles d'une montre. Remontez toujours votre montre entièrement, jusqu'à la résistance perceptible de la couronne. Elle possède alors une réserve de marche de 46 heures. Afin d'obtenir la précision de marche maximale, vous devriez remonter complètement votre montre tous les jours.

Le réglage de l'heure

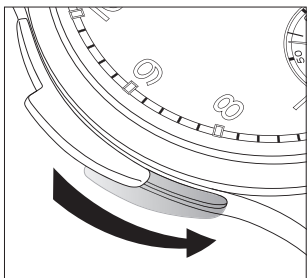
Tirez la couronne en position 1. Dans cette position de la couronne, vous pouvez régler l'heure. Pour porter la montre, la couronne doit être ramenée en position 0.

Attention:

Si vous devez reculer les aiguilles, p. ex. au moment du passage à l'heure d'hiver, si la montre avance ou si vous souhaitez la régler sur un autre fuseau horaire, il faut d'abord reculer les aiguilles d'environ 30 minutes de plus que nécessaire, puis régler l'heure précise en les avançant.

A défaut, le mécanisme de la sonnerie de la répétition minutes aura besoin d'environ 15 minutes pour être à nouveau synchronisé avec le mouvement, mais il ne risque toutefois pas d'être endommagé.

L'utilisation de la répétition minutes



Actionnez la targette de la répétition comme indiqué sur l'illustration. La targette doit toujours être poussée jusqu'à la butée pour déclencher la sonnerie. Ce faisant, vous évitez qu'une information erronée ne soit transmise (principe du tout ou rien). Relâchez ensuite la targette qui revient dans sa position initiale.

Attention:

- Ne procédez à aucune correction au moyen de la couronne lorsque le mécanisme de la répétition minutes est activé, vous risqueriez de l'endommager.
- Avant de pousser une nouvelle fois la targette de la répétition, il est indispensable d'attendre le déroulement complet de son mécanisme après la première activation, sous peine de l'endommager. Pour plus de sécurité, nous vous conseillons d'attendre environ 30 secondes.

L'indication acoustique de l'heure

Après avoir actionné la répétition, le temps est lu mécaniquement et indiqué acoustiquement au moyen d'une sonnerie aux timbres minutieusement accordés. Cette indication, d'une précision à la minute près, s'effectue à travers trois sons différents:

1. Les heures sont indiquées par un son plus grave: 12 sonneries pour 12 heures, 1 pour 1 heure, 2 sonneries pour 2 heures, etc.
2. Les quarts d'heure sont indiqués par une double sonnerie modulée comme suit: pas de sonnerie au cours du premier quart d'heure, double sonnerie dans le deuxième quart d'heure, deux doubles sonneries dans le troisième quart d'heure, etc.

3. Les minutes sont indiquées par un son plus aigu, chaque minute suivant un quart d'heure entier étant indiquée par une sonnerie. L'indication des minutes peut ainsi se composer de 14 sonneries au maximum.

Exemples:

- 4 h 18** → 4 coups indiquant l'heure
1 coup indiquant le quart d'heure
3 coups indiquant les minutes
- 10 h 45** → 10 coups indiquant l'heure
3 coups indiquant les quarts d'heure
0 coups indiquant les minutes
- 12 h 14** → 12 coups indiquant l'heure
0 coups indiquant le quart d'heure
14 coups indiquant les minutes

À quelle fréquence ma montre doit-elle être révisée ?

Le cycle de révision optimal de votre garde-temps IWC dépend exclusivement de votre modèle et de votre style de vie. L'intervalle de temps entre chaque révision sera déterminé par vos habitudes, la fréquence à laquelle vous portez votre montre, votre ou vos environnements ainsi que l'intensité de votre activité physique. Votre montre mécanique de haute horlogerie est une extension de votre personne, elle fonctionnera parfaitement tant que vous en prendrez soin. Nous vous recommandons tout simplement de porter votre montre aussi longtemps qu'il vous plaira et de solliciter une révision seulement si vous constatez un écart par rapport à ses caractéristiques habituelles de marche ou de chronométrie. Nous nous ferons alors un plaisir de rétablir ses performances initiales par le biais d'une révision adaptée.

Benvenuto nella ristretta cerchia di coloro che dal loro orologio esigono qualcosa in più della sola precisione. La gioia che procura un orologio va al di là del piacere di conoscere l'ora esatta. È l'entusiasmo per un'idea stupefacente. Per il gioco d'assieme di precisione e fantasia. Di tempo e di eternità. Di limitatezza e di immensità. Di leggi alle quali tutto il mondo si attiene, e di gusto che a nessuno può essere imposto. È per questo che dal 1868 ci impegniamo affinché l'orologio non solo indichi l'ora esatta, ma abbia anche il fascino che sotto ogni profilo emana dai capolavori dell'artigianato, attraverso nuove invenzioni di natura tecnica, materiale o formale, racchiuse talvolta in dettagli così minuti da rimanere forse per sempre celati. Un esempio nuovo e affascinante di questa tradizione IWC è ora in suo possesso. Le porgiamo le nostre più vive congratulazioni, unitamente all'augurio di trascorrere col suo orologio tempi segnati da momenti così felici da non poter essere descritti con la stessa precisione con cui presentiamo questo modello.

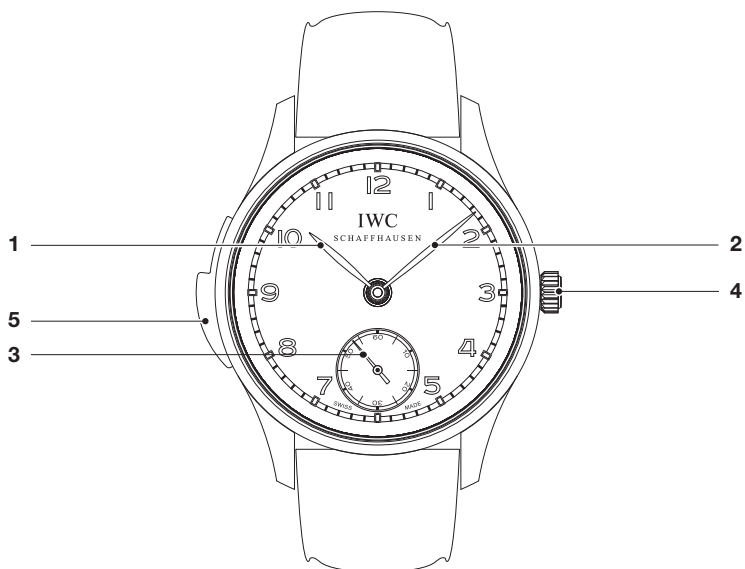
La Direzione di IWC

Le finezze tecniche del Portoghese Ripetizione Minuti

Il suo orologio IWC misura il tempo scandendolo in ore, minuti e secondi ed è dotato di un meccanismo di rintocco con gong che segnala acusticamente le ore, i quarti d'ora e i minuti. Il movimento meccanico visibile attraverso il fondello della cassa possiede 52 pietre (rubini sintetici) e dispone di un'auto-nomia di marcia di ca. 46 ore a carica completa. Il Portoghese Ripetizione Minuti di IWC è un capolavoro meccanico che, oltre all'eccezionalità delle sue funzioni, vanta una semplicità di funzionamento che lo distingue da tutti gli altri orologi complicati. Affinché questo straordinario orologio possa sempre svolgere al meglio le sue funzioni, le consigliamo di seguire attentamente le poche ma importanti istruzioni d'uso riportate qui di seguito.

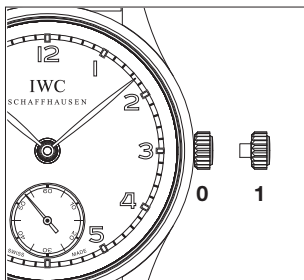
Le funzioni del Portoghese Ripetizione Minuti

28 | 29



- 1 Lancetta delle ore
- 2 Lancetta dei minuti
- 3 Piccola lancetta dei secondi
- 4 Corona
- 5 Cursore della ripetizione

Le funzioni della corona



0 Posizione normale

1 Regolazione dell'ora

Posizione normale

Nella posizione normale (posizione 0) il movimento può essere caricato ruotando la corona in senso orario. Le suggeriamo di caricare sempre completamente l'orologio, ossia fino a quando avverte una resistenza nella rotazione della corona. Il suo orologio possiede un'autonomia di marcia di 46 ore. Affinché funzioni sempre con la massima precisione è consigliabile caricare completamente l'orologio ogni giorno.

Regolazione dell'ora

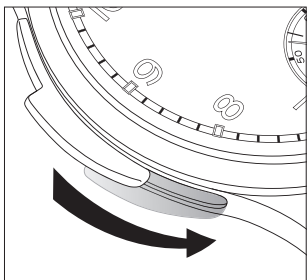
Estragga la corona portandola in posizione 1. Con la corona in questa posizione si può regolare l'ora. Prima di indossare l'orologio, si ricordi sempre di premere la corona per riportarla in posizione 0.

Importante:

Quando deve spostare indietro le lancette (per esempio alla fine dell'ora legale, per correggere un eventuale anticipo nell'indicazione del tempo oppure per regolare l'orologio su un diverso fuso orario), proceda spostando indietro le lancette di circa 30 minuti più del necessario, per poi ruotarle in avanti e posizionarle sull'ora esatta.

In caso contrario, al meccanismo della ripetizione minuti occorreranno circa 15 minuti per sincronizzarsi di nuovo perfettamente con il movimento. È comunque esclusa la comparsa di difetti.

Attivazione della ripetizione minuti



Azioni il cursore della ripetizione come indicato nell'immagine. Il cursore deve sempre essere spinto a fondo fino ad avvertire lo scatto, altrimenti il meccanismo non si avvia. Questa procedura serve a evitare che venga fornita alla ripetizione un'indicazione scorretta (principio del tutto o niente). Rilasci quindi il cursore, che tornerà nella posizione iniziale.

Importante:

- Eviti di effettuare correzioni tramite la corona quando il meccanismo della ripetizione minuti è in funzione perché potrebbe venir danneggiato.
- Prima di azionare nuovamente il cursore, bisogna aspettare che il meccanismo della ripetizione abbia battuto completamente i rintocchi, altrimenti si corre il rischio di danneggiarlo. Per motivi di sicurezza le consigliamo di attendere ca. 30 secondi.

Indicazione acustica dell'ora

Dopo l'attivazione della ripetizione, l'ora viene letta meccanicamente e segnalata acusticamente attraverso un meccanismo dotato di gong finemente accordato. Questa indicazione precisa al minuto viene prodotta da tre differenti tipi di rintocco:

1. Un battito sul gong più grave segnala ogni ora trascorsa. Le ore 12 sono indicate da dodici rintocchi, la 1 da un rintocco, le ore 2 da due rintocchi, e così via...

2. Un battito sui due gong scandisce i quarti d'ora. Il primo quarto d'ora non viene segnalato, il secondo quarto è scandito da un rintocco sui due gong, il terzo quarto è segnalato da un doppio rintocco sui due gong, e così via...
3. Un battito sul gong più acuto segnala i minuti trascorsi. Ogni minuto trascorso dopo un intero quarto d'ora viene indicato da un rintocco. In totale sono quindi 14 i rintocchi che scandiscono i minuti.

Esempi:

- Ore 4.18** → 4 rintocchi per l'ora
 1 rintocco per il quarto d'ora
 3 rintocchi per i minuti
- Ore 10.45** → 10 rintocchi per l'ora
 3 rintocchi per i quarti d'ora
 0 rintocchi per i minuti
- Ore 12.14** → 12 rintocchi per l'ora
 0 rintocchi per i quarti d'ora
 14 rintocchi per i minuti

Con che frequenza devo sottoporre il mio orologio a manutenzione?

Il ciclo di manutenzione ottimale del tuo orologio IWC è strettamente legato al tuo segnatempo e al tuo stile di vita. L'intervallo necessario tra due revisioni sarà determinato dalle abitudini individuali, dalla frequenza d'uso, dall'ambiente in cui vivi e dall'intensità dell'attività fisica che svolgi. Il tuo orologio meccanico di precisione è un'estensione di te stesso e funzionerà bene, a lungo e senza intoppi, in base a come viene trattato. Pertanto, ti raccomandiamo semplicemente di continuare ad indossarlo per tutto il tempo che desideri e di sottoporlo a revisione solo se noti uno scostamento rispetto alle normali prestazioni e funzioni. In quel caso, saremo lieti di ripristinare le prestazioni di eccellenza con un servizio di manutenzione adeguato.

Bienvenido al reducido círculo de los que esperan de su reloj algo más que la exactitud. El placer que da un reloj es algo más que el placer de la hora exacta. Es el entusiasmo por una idea sorprendente. Por la conjunción de precisión y fantasía. De tiempo e intemporalidad. De limitación e infinito. De leyes, a las que ha de atenerse todo el mundo, y gusto, que no ha de imponerse a nadie. De ahí que, desde 1868, nos tomemos un poco más de tiempo para hacer un reloj que no sólo marche con extrema precisión, sino que irradie en cada momento la fascinación de una obra maestra de artesanía: a través de sus innovaciones técnicas, materiales o formales, aunque se hallen escondidos en los más diminutos detalles, que a lo mejor ni se ven a simple vista. Un hermoso ejemplo de esta tradición de IWC es ahora suyo. Reciba nuestra más cordial enhorabuena y nuestros mejores deseos de que pase con su reloj un tiempo que quizás no se pueda describir con mayor exactitud que aquí.

El Equipo Directivo de IWC

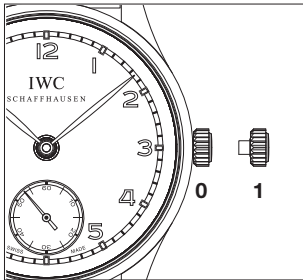
Los refinamientos técnicos del Portugués Repetición de Minutos

Su reloj IWC le indica el tiempo en horas, minutos y segundos. El mecanismo de sonería hace audible además el paso del tiempo en las horas, los cuartos de hora y los minutos. El movimiento mecánico, visible a través del fondo de la caja, dispone de 52 piedras (rubíes sintéticos) y de una reserva de marcha de aproximadamente 46 horas con toda la cuerda dada. Su Portugués Repetición de Minutos de IWC es una obra maestra mecánica. Junto con sus funciones únicas, es también la sencillez de manejo por la que destaca este reloj entre todos los demás relojes complicados. Para que este reloj extraordinario pueda realizar perfectamente sus futuras funciones, es necesario observar unas pocas, pero importantes instrucciones de uso.



- 1 Aguja de las horas
- 2 Minutero
- 3 Pequeño segundero
- 4 Corona
- 5 Corredera de la repetición

Las funciones de la corona



0 Posición normal

1 Ajuste de la hora

La posición normal

En la posición normal (0) usted puede cargar la cuerda del movimiento girando la corona en el sentido de marcha de las agujas del reloj.

Proceda siempre a dar toda la cuerda hasta notar una resistencia en la corona. Su reloj cuenta con una reserva de marcha de 46 horas. Para alcanzar la máxima exactitud de marcha, debería cargar completamente y de forma regular la cuerda de su reloj a diario.

Ajuste de la hora

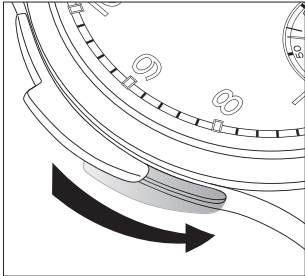
Tire de la corona hasta la posición 1. Con la corona en esta posición, puede ajustar la hora. Para llevar puesto el reloj, deberá introducir nuevamente la corona en la posición 0.

Tenga en cuenta, por favor, lo siguiente:

Si fuera necesario retroceder las agujas (por ejemplo al final del horario de verano, para adelantar el movimiento o para ajustar la hora a otro huso horario), retráselas primero unos 30 minutos más de lo necesario y luego vuelva a avanzarlas hasta la posición correcta.

De no tenerse en cuenta esto, el mecanismo de sonería de la repetición de minutos necesitará unos 15 minutos hasta volver a sonar de forma sincronizada con el movimiento. Con ello, sin embargo, no se produce defecto alguno.

Operación de la repetición de minutos



Accione la corredera de la repetición tal como se muestra en la imagen. La corredera tiene que presionarse hasta el tope, pues de lo contrario no se activará. Evitará así crear una falsa información (principio de «todo o nada»). Tras ello, regrese la corredera a su posición normal.

Tenga en cuenta, por favor, lo siguiente:

- No lleve a cabo ninguna corrección con la corona mientras está funcionando el mecanismo de repetición de minutos, ya que de lo contrario éste podría dañarse.
- Antes de repetir el proceso de extraer la corredera de la repetición por segunda vez, siempre debe esperar hasta que el mecanismo, tras el primer accionamiento, haya concluido su ciclo por completo. En caso contrario corre el riesgo de dañar el mecanismo de repetición. Por motivos de seguridad, le recomendamos esperar unos 30 segundos.

La indicación acústica de la hora

Tras activarse la repetición, la hora es leída mecánicamente e indicada después de forma acústica por medio de un mecanismo de sonería finamente armonizado. Esta indicación al minuto exacto tiene lugar a través de tres señales acústicas diferentes:

1. Las horas se indican mediante un tono más grave. Las 12, con doce toques horarios, la 1, con un solo toque, las 2, con dos toques, y así sucesivamente.

2. Los toques de los cuartos de hora tienen lugar con un tono de dos sonidos. En el primer cuarto de una hora no se produce ningún toque de cuarto de hora, en el segundo cuarto de hora se genera un tono de dos sonidos, en el tercero, dos tonos de dos sonidos, y así sucesivamente.
3. El toque de los minutos suena con un tono más agudo. Cada minuto después de un cuarto de hora completo se indica mediante un toque. De esta forma, son posibles 14 toques de minuto como máximo.

Ejemplos:

Las 4.18 h → 4 campanadas horarias
1 campanada de cuarto
3 campanadas de minuto

Las 10.45 h → 10 campanadas horarias
3 campanadas de cuarto
0 campanadas de minuto

Las 12.14 h → 12 campanadas horarias
0 campanadas de cuarto
14 campanadas de minuto

¿Con qué frecuencia se debe someter el reloj a servicio de mantenimiento?

El ciclo óptimo de mantenimiento es único para cada reloj IWC y depende del reloj y del estilo de vida de su propietario. El intervalo necesario entre servicios de mantenimiento estará determinado por sus hábitos cuando lleva el reloj, la frecuencia de uso, el entorno y la intensidad de la actividad física que realice. Su reloj mecánico de primera calidad es una extensión de usted mismo y funcionará a la perfección siempre y cuando lo trate adecuadamente. Por lo tanto, le recomendamos que siga utilizando el reloj todo el tiempo que desee y solo lo envíe a servicio de mantenimiento si observa desviaciones respecto al rendimiento, funcionamiento o cronometraje normales. Será un placer para nosotros restablecer las excelentes prestaciones del reloj sometiéndolo al servicio de mantenimiento adecuado.

IWC Schaffhausen
Branch of Richemont International SA
Baumgartenstrasse 15
CH-8201 Schaffhausen
Switzerland
Phone +41 (0)52 635 65 65
Fax +41 (0)52 635 65 01
info@iwc.com
www.iwc.com

© Copyright 2012

IWC Schaffhausen, Branch of Richemont International SA

Printed in Switzerland



IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868